

Beatrix Schulte

Die Stille zwischen den Worten

10 Minuten Freies Schreiben nach
Impulsen und Sinnbildern



tredition®

www.tredition.de

Beatrix Schulte

Die Stille zwischen den Worten

**10 Minuten Freies Schreiben nach Impulsen und
Sinnbildern**

© 2021 Beatrix Schulte
www.meine-schreibbar.de

Lektorat: Klara Schulte

Covergestaltung: Beatrix Schulte

Verlag und Druck:
tredition GmbH, Halenreihe 40-44, 22359 Hamburg
ISBN

Paperback: 978-3-347-41402-0

Hardcover: 978-3-347-41403-7

e-Book: 978-3-347-41404-4

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Dieses Buch enthält Links zu Webseiten Dritter, für deren Inhalte keine Haftung übernommen wird.

Printed in EU.

Alle Rechte vorbehalten.

Die Autorin:

Beatrix Schulte, M.A., geb. 1970, Philosophin, Sachbuchautorin, Lektorin und Schreibtrainerin für Erwachsene und Kinder. Ihr Schwerpunkt liegt auf dem Freien Schreiben als eine Form der Bewusstwerdung. 2017 erschien im Lingen Verlag Köln ihr Buch: Die Seelenfeder. Auf ihrem Blog www.meine-schreib-bar.de/stammtisch bietet sie kostenlos und unverbindlich dreimal in der Woche Online-Schreibtreffen an, nach denen sie Fragen rund ums Schreiben, Lektorieren und Veröffentlichen beantwortet.

„Und wenn aus dieser Wendung nach innen, aus dieser Versenkung in die eigene Welt Verse kommen, dann werden Sie nicht daran denken, jemanden zu fragen, ob es gute Verse sind. (...) Ein Kunstwerk ist gut, wenn es aus Notwendigkeit entstand. In dieser Art seines Ursprungs liegt sein Urteil: es gibt kein anderes.“

Rainer Maria Rilke: Briefe an einen jungen Dichter

Für meine „Focusmates“:

Jessica, Kathrin, Klara, Marie und Julia

Inhalt

Einleitung

Formen des Schreibens

- Das Schreiben mit der Hand
- Freies Schreiben für 10 Minuten
- Innerer Dialog
- Nach Sinnbildern schreiben
- Automatisches Schreiben
- Die Sorgenseiten

Wenn ich schreibe...

- Schreiben ist wohltuend
- Schreiben ist echt
- Schreiben ist Atmen
- Schreiben ist Reflexion
- Schreiben ist richtungsweisend
- Schreiben ist untertauchen

Künstler bei der Arbeit: Die Liebe zur Wahrheit

- Was Kunst nicht ist
- Der erleichterte Sinn des Künstlers
- Wenn die Schönheit sich Bahn bricht
- Kunst bringt das Licht zum Scheinen
- Etwas Neues erschaffen
- Einsame Malreise
- Worte, nach denen sich tanzen lässt
- Singen bewahrt vor dem Abgrund
- Die Ur-Wolke
- Schwingen im Gleichklang
- Licht und Schatten
- Mit dem Rücken zum Publikum
- Der Eintritt in eine andere Welt
- Über glänzende Gitarren und hübsche Frauen
- Der spielerische Umgang mit der Kunst
- Der wahre Künstlerfreund

Schriftsteller und ihr Werk: Immer etwas besser werden

- Der ewige Bestseller
- Bloß nicht die Illusion brechen
- Alles eine Frage der Konzentration
- Um Worte ringen

- Auf der Hetzjagd
- Disziplin und Leidenschaft
- Konsequenz beharrlich
- Das Feuer zwischen den Zeilen
- Die Angst vor dem weißen Blatt
- Üben, Üben, Üben
- Für sich schreiben
- Bereit sein, zu versagen
- Hunger ist eine gute Disziplin
- Im Rausch des Schreibens

Das Anschreiben gegen das Dunkle

- Die in Worten eingefangene Wahrheit
- Der Zugang zur Seele
- Das Leben spüren
- Die einsamen Wölfe
- Die Wut in Worte verpacken
- Sauerkraut für die Seele
- Ursprungserinnerungen
- Lebensübergänge
- Den Verstand verlieren
- Durch den Riss fällt das Licht
- Vor lauter Angst so träge
- Wozu wir auf der Welt sind
- Eine Vision

Was bleibt

- Kunst ist zum Gestalten da
- Kunst trägt Verantwortung
- Geistige Freiheit
- Wenn alles im ewigen Wechsel kreist
- Wohlan mein Herz!

Anhang

Weitere Schreibimpulse

Literatur zum Thema